

Radeburger Anzeiger

seit

1876

Unabhängige Zeitung und
Bekanntmachungsblatt
für das nördliche Dresdner Land,
Amtsblatt der Stadt Radeburg,



enthält die Amtsblätter für
Ebersbach und den AZV „Gemein-
schaftskläranlage Kalkreuth“ und die
Mitteilungsblätter für Medingen und Tauscha

Ausgabetag: 21.06.2013

zugleich Dresdner Land-Anzeiger

nächste Ausgabe: 19.07.2013

12. Moritzburger Schlosstriathlon

Dank an die Anwohner sollte nicht zu kurz kommen



Alles klar! Mc Donalds macht NICHT dick...

„1.569 Starter davon fast alle als glückliche Finisher im Ziel, 571 freundliche Helfer an drei Tagen, 10 Monate ehrenamtliche Vorbereitung durch das Orgteam des Moritzburger Triathlonvereins e.V., ausgebuchte Gästebetten in und um Moritzburg, nationale und internationale Werbung für die Kulturlandschaft Moritzburg, eine mit 8.888 € prall gefüllte Spendenbox für Flutopfer“ – so lautet die Kurzfassung des Fazits der Schlosstriathleten. Dafür wird vielen gedankt, doch der Dank an die Anwohner sollte nicht zu kurz kommen. Und Kritik gab es eigentlich nur an Bärwalde...

Auf den Schlosstriathlon gibt es verschiedene Blickwinkel: den des Veranstalters, den der Teilnehmer, den der Zuschauer und den der Unbeteiligten. Jeder erlebt den Tag etwas anders, wenngleich alle voll des Lobes sind – jedenfalls fast alle. Vielleicht konnte man geteilter Meinung sein, ob denn die Veranstaltung hätte stattfinden dürfen – in Anbetracht der Flut ringsum. „Gut dass die Veranstaltung stattgefunden hat. Einerseits wäre es auch für viele die nicht unmittelbar vom Hochwasser betroffen waren ein wirtschaftlicher Verlust, andererseits konnte so die Spendensammlung erfolgen,“ meinte Thomas Jänsch, der beim Barockman den vierten Platz belegte. Starter kamen zum Teil von weit her, sogar aus dem Ausland. Für die wäre es ein wirtschaftlicher Verlust gewesen und der Veranstalter hätte sogar zu Schadenersatz verpflichtet sein können – mit möglichen Konsequenzen für die

eigene Zukunft. So hat man genau das richtige getan – für das eigene Überleben gesorgt und zusätzlich noch Geld eingenommen für eine gute Sache.

Bürgermeister Jörg Hänisch war begeistert: „Lieber Rainer, lieber Peter, liebe Sportfreunde des Moritzburger TV, euch ein riesengroßes Dankeschön. Was ihr da als Ehrenamtliche auf die Beine stellt ist unglaublich. Ich habe durchweg positive Stimmen zur Organisation...“

Allerdings meinen auch Rainer Mehlhorn und Co., dass es nichts gibt, was man nicht noch besser machen könnte: „Eure Wünsche und Tipps werden wir auswerten und versuchen einen Teil in die Vorbereitungen für das nächste Jahr, die nach der Sommerpause beginnen, einfließen zu lassen.“ Meist gewünscht ist eine Verbesserung der Fahrbahnverhältnisse vor dem Gasthof Bärwalde. Axel Kunze schlägt sogar vor, diesem Kopfsteinpflaster in Bärwalde durch Asphalt zu ersetzen, dort stehe ich und ich denke fast alle Athleten immer tausend Ängste aus, ob alles am Rad bleibt!“

Auch die radtouristische Verbindungsroute von Moritzburg in den Heidebogen geht über diesen Abschnitt und sorgt selbst bei „normalen“ Radfahrern regelmäßig für Beschwerden – sowohl körperlich als auch technisch und schließlich postalisch. Da sollte sich unbedingt

was tun.

Der Radeburger Stadtrat Christian Damme, Bürger von Bärwalde, gibt das „Kompliment“ quasi ungebraucht zurück: „Mit dem Schlosstriathlon, das kann nicht so weiter gehen!“ verkündet er auf der jüngsten Stadtratssitzung und beruft sich auf die Beschwerde von Michael Dietze aus Naundorf in der Sächsischen Zeitung, dessen Computer „wegen dem Schlosstriathlon kaputt gegangen ist, weil Stromausfall war und der Techniker von der Enso nicht durchgelassen wurde.“

Da Michael Dietze selbst Elektriker ist, dürfte er ziemlich genau wissen, dass der Ausfall einer Mittelspannungsleitung an der Ebersbacher Schule und mithin der behauptete Schaden an seinem Computer nichts mit dem Schlosstriathlon zu tun hat und auch ein schnelleres Erscheinen des Enso-Mannes vor Ort den Überspannungssachaden an seinem PC nicht gemildert hätte.

Solche Äußerungen sollten aber für die Veranstalter ein Hinweis sein, dass vieles nicht so selbstverständlich hingenommen wird, wie es den Anschein hat. Es wäre vielleicht auch einmal ganz gut, die an diesem Sport weniger Interessierten unter den Anwohnern in die Dankesworte einzubinden, denn es ist nicht so selbstverständlich, dass die Leute ein Wochenende mit Sperrungen und Umleitungen ertragen. Toleranz und Verständnis kann man nicht einfordern, sondern nur erbitten, sonst wird es auch eine solche Veranstaltung künftig schwerer haben. Margot Fehrmann, Bürgermeisterin der von den Sperrungen am meisten betroffenen Gemeinde, zugleich Vorsitzende des SV Grün-Weiß Ebersbach und Vizepräsidentin des Kreissportbundes Meißen, sieht durch das Vorkommen des Schlosstriathlon auf ihrem Gemeindegebiet nicht in Gefahr. Aber Vorbeugen ist besser als plötzlich nach hinten fallen. Das soll auch nur am Rande erwähnt werden.

So kann man getrost unterschreiben, wenn die Triathlon-Familie mit den Worten verabschiedet wird: „Wir wünschen allen einen schönen Sommer und sehn uns wieder zum 13. Schloss-Triathlon-Moritzburg am 14. und 15. Juni 2014!“

Mehr unter:

goo.gl/AmVUy
oder nutzen Sie
unseren QR-Code.



Radeburg

Radeburg: Hochwasser knapp unter dem Level von 2010



Nach dem Zufluss des Jähnerbachs zur Promnitz ist das Hochwasser jedesmal besonders verheerend. Martin Dulig (MdL, SPD) – 2. v. r. – macht sich ein Bild vor Ort.

Erinnern Sie sich noch? Nicht 2002, sondern 2010 war an der Röder DAS „Jahrhunderthochwasser“. Diesmal erreichte der Pegel in Großdittmannsdorf „nur“ 2,71 m. 2010 war die Höchstmarke 2,89 m. Das vorhergehende Jahrhunderthochwasser soll 1954 gewesen sein. Die Promnitzaler haben erneut ein fragwürdiges Glück gehabt: sie bekamen „nur ein Jahrzehnthochwasser“ ab. Die Katastrophenschutzkräfte arbeiteten vorbildlich. Der vorläufige Schadensbericht weist 88.000 Euro aus.

Kein leichter Einstieg für die junge Bürgermeisterin Michaela Ritter: 12 Tage im Amt und schon die erste Bewährungsprobe: Katastrophalarm. Der Pegel in Großdittmannsdorf stand am 3. Juni um 7 Uhr noch 10 cm unter der kritischen Marke von 260 cm – dann schieng das Messgerät, um sich um 16:30 Uhr mit Alarmstufe rot und einem neuen Höchststand von 266 cm zurückzumelden. Um 21 Uhr wurden 271 cm gemessen – der höchste Stand seit dem Septemberhochwasser 2010 – DEM Jahrhunderthochwasser an der Röder.

Die Einsatzleitung der Stadtfeuerwehr war bereits in den Nachmittagsstunden des Sonntag, also am 2. Juni, in Bärnsdorf einsatzbereit und koordinierte die Ortswehren. Die Radeburger Ortsfeuerwehr stapelte am Vormittag Sandsäcke an der gefährdeten Röderstraße und sicherte weitere gefährdete Bereiche

entlang der Promnitz, wo das Hochwasser bereits aus der Kanalisation drückte.

Im Promnitztal war das nun schon oft gesehene Landunter erneut eingetreten, obwohl der Polder an der Kurklinik Volkersdorf seinen Dienst hervorragend verrichtet hat. Hier wären bei einem weiter ausgefüllten Hochwassermanagement sogar noch Reserven. Leider schützt der Polder an der Bartlake aber nur vor dem von Wilschdorf abfließenden Wasser. In Volkersdorf sorgt das für etwa ein Drittel bis ein Fünftel weniger Zufluss. Für ein Jahrhunderthochwasser (HQ100) sei das für die Anlieger unterhalb des Mühlteiches aber kein ausreichender Schutz, stellte das Umweltamt Dresden im „Plan Hochwasservorsorge Dresden“ (Stand 22.06.20) fest. Es ist nicht einmal ein Schutz vor einem HQ10, wie leider einmal mehr zu erleben war.

Das Wasser vom Flughafengelände und von Rähnitz fließt weiter über den Ilsegraben und drei weitere Zuflüsse in die Promnitz. Ebenso das Wasser aus Boxdorf und dem gesamten Friedewald östlich der S 179, das über den Waldteichgraben und den Seefriedengraben die Promnitz unterhalb von Volkersdorf bzw. oberhalb von Bärnsdorf erreicht. Dort kommt es regelmäßig, schon bei geringeren Ereignissen, zur Überflutung der S 96. So musste am 3. Juni 9:30 Uhr bis zum späten Nachmittag die S 96 zwischen der Moritzburger Straße in Volkersdorf und der Bärnsdorfer Straße in Berbisdorf zur Sackgasse erklärt werden. Zur Überflutung kommt es regelmäßig an der Einmündung des Seefriedengraben, für die die

Stadt bereits seit Jahren mit den Einwohnern um die Gestaltung einer Verrohrung kämpft.

Landunter mit den gleichen Pegelständen wie schon 2010 war in Berbisdorf zu verzeichnen. Außer den schon genannten Gewässern fließt hier nun noch Wasser aus dem nördlichen Friedewald, ungefähr begrenzt durch S 80 und S 81 zur Promnitz. Bei einem solchen Ereignis, dass eben KEIN Jahrhunderthochwasser, sondern nur ein Jahrzehnthochwasser ist, kommt die Promnitz mit ihrem derzeitigen Flußbett nicht mehr aus. Dies wurde schon bei den letzten beiden Hochwässern im August und im Oktober 2010 festgestellt.

Eine bauliche Fehlleistung sorgt dafür, dass regelmäßig das Erdgeschoss der Familie Stölzel als erstes unter Wasser geht. Ein aus einem simplen Betonblock bestehendes Brückenbauwerk wirkt bei Hochwasser als Staumauer und leitet das überschüssige Wasser direkt in das Grundstück der Stölzels. Stadtrat Andreas Hübler verwies in der jüngsten Stadtratssitzung auf das Hochwasserkonzept der Stadt, Anlage 11, wo diese Brücke bereits als Aufgabe genannt – nur eben noch nicht realisiert wurde.

Da hilft es auch wenig, dass Herr Bernert weiter oben, am Zufluss des Jähnerbachs sich um die Freihaltung der Sperrschieber an den hier verschränkten Gräben und Bächen kümmert: zu viel ist zu viel. Aber manchmal ist auch wenig schon zu viel. Einige betroffene Berbisdorfer sind verärgert darüber, dass, nicht zum ersten Mal, vor einem Hochwasser am Dorfteich in Bärnsdorf der Sperrschieber „undosiert“ gezogen wird, was den Dammweg in Berbisdorf schon mal „vorab“ unter Wasser setzt – so diesmal bereits am Freitag, dem 31. Mai. Da dürfte im Nachgang noch einiges auszuwerten sein.

In der Stadtratssitzung am 13. Juni wurden die bisher gemeldeten Schäden wie folgt beziffert: der Schaden an privaten Gebäuden im gesamten Gemeindegebiet Radeburgs wurde mit 88.000 Euro angegeben, 27.500 Euro Schaden gibt es an sonstiger Infrastruktur wie Straßen, Brücken, Stauanlagen usw., 5000 € an Uferbefestigungen und 29.000 € durch Überflutungen von Hauptsammlern, Verschlämmung nach Starkregen, Pumpwerksreinigungen, Kanaluntersuchungen etc.

Mehr unter:
goo.gl/D5YLt
oder nutzen Sie
unseren QR-Code.



Sport in der Region

Spitzensportler mit schnellen Brettern suchten ihre Meister



Massenstart der Jüngsten

Die Deutsche Meisterschaft Rollski (Flachstrecke) wurde in diesem Jahr in Radeburg ausgetragen. Damit wurde die 2. Auflage des Heidebogen-Rollskilaufs enorm aufgewertet. Das ist nachträglich ein Kompliment für die Organisatoren der Auftaktveranstaltung im vorigen September. Der unter der Schirmherrschaft der Region „Dresdner Heidebogen“ stattfindende Sportevent wurde durch den in Radeburg und Dresden aktiven Skisportverein „SG Klotzsche, Abt. Ski“ auf die Beine gestellt. Am 16. Juni 2013 suchten nun 250 deutsche und auch einige ausländische Spitzensportler aller Altersklassen aus den Sportarten Skilanglauf, Biathlon und Rollski bei der Neuaufgabe ihre Meister. Rollski ist zwar eine Nischensportart, aber viele nordische Wintersportler nutzen die Bretter mit Rollen für das Sommertraining und der Wettkampf

zieht unter anderem seine Spannung daraus, ob die Rollski-Spezialisten den Nationalkader des Wintersports Paroli bieten können.

Auf einer 1,5 km langen Rundstrecke im Radeburger Gewerbegebiet gingen die Athleten in mehreren Rennen an den Start.

Den Auftakt bildete um 9:00 Uhr der Prolog der Jugendlichen und Erwachsenen, der im Einzelstart gegen die Stoppuhr gefahren wurde, um die Startreihenfolge für das Verfolgungsrennen, das ab 12:30 Uhr ausgetragen wurde, zu ermitteln. Die Schüler traten ab 11:00 Uhr im Massenstart unmittelbar gegeneinander an und ermittelten ihre Meister. Zu den Erfolgreichen gehörten auch Schülerinnen und Schüler aus Radeburg. In der AK 10/11 siegte



Veronika Stölzel im Gespräch mit Ortswehrleiter Tilo Klemz und MdL Martin Duhlig. (v. r.)

Fortsetzung auf Seite 2

HAUS MEISTER DIENSTE
für Privat & Firmen
Ronald Nicklisch

Urlaub?
...und was wird mit Haus & Garten?
Wir helfen Ihnen!

- Renovierungsarbeiten
- Fußbodenverlegung
- Dachausbau
- Pflaster- und Wegebau / Gartenpflegearbeiten
- Fensterreinigung, Reinigungsservice (innen & außen)
- Fenster-, Türeinstbau, Trockenbau

Kirchgasse 4 · 01471 Radeburg
03 52 08 / 60 97 77 · 0176 / 22 60 16 41
www.Hausmeister-Nicklisch.de

Alles für Ihren Rasen

100% STIHL FÜR 189,00€

STIHL Motorsense FS 38

Wir beraten Sie gern

Leichtstart Rasenmäher

MXMU675 incl.

- Mulchen
- Fangen
- Seitenauswurf
- Radantrieb

Aktionspreis 2013

479,-€

...und für die Freizeit

Luxxon

Jackfire

2Takt 50ccm

Motorrad Worlitzsch

Bärwalder Str. 30
01471 Radeburg
Tel. 03 52 08 / 8 04 33
www.worli.de

Endspurt

Würschnitzer Straße 1

Abverkauf von · Mopedersatzteilen · Autozubehör

E-Bike bis 300,- Euro reduziert

Bis zu 20% Rabatt auf Fahrräder

Ab 5. August 2013 finden Sie uns auf der Röderstraße 15:

- Verkauf von Fahrradersatzteilen
- Schlüsseldienst · Fahrrad-Service

Fahrrad und Kfz-Fachgeschäft radeburg
inh. helmut müller

Malermmeister
Lehmann & Mittag

Wir bringen Farbe in ihr Leben

Fassadengestaltung · Dekorationsmalerei · Tapezier- und Fußbodenverlegearbeiten
Renovierung · Trockenbau · Beschriftungen · Fassadenvollwärmeschutz · Gerüstbau

Kompetente Beratung und Betreuung von Auftraggebern und Auftragnehmern in allen Fragen mit und um Farbe

01471 Radeburg · Alte Poststraße 48
Tel.: 03 52 08 / 8 04 04 · Fax: 03 52 08 / 8 04 06
Funk-Nr.: 01 62 / 4 24 83 89
Internet: **www.malermeister-radeburg.de**

FERIEN-KURSE

(Auch für begleitendes Fahren mit 17 u. Mopedführerschein KL. AM mit 15)

in den SOMMER-FERIEN

035208/80840

01471 Radeburg neben Rewe

FAHRSCHULE ECKERT

www.fahrschule-eckert.de

rechtzeitige Anmeldung empfehlenswert!

1. Kurs 15.07. - 23.07.13
2. Kurs 05.08. - 13.08.13

druckass.de

günstige Drucksachen

z.B. Druckpreis für 1000 A4 Flyer 42,50 netto / 50,58 € inkl. MwSt

03 52 08 / 96 322

Steinberg Radeburg © Steinberg Radeburg

Sport in der Region

Spitzensportler mit schnellen Brettern suchten ihre Meister

Fortsetzung von Seite 1

Marc Ole Gogol bei den Jungs und die Bärnsdorferin Frances Kaiser bei den Mädchen. Lilly Marie Lange aus Radeburg kam ebenfalls aufs Treppchen. Der Volkersdorfer Felix Hentschel und der Moritzburger Marcel Bund belegten die Plätze 1 und 2 in der AK 14/15.

Julia Naujokat belegte in dieser AK den dritten Platz. Sie wird ab September ans Sportgymnasium in Oberhof gehen und eine sportliche Karriere versuchen. Die SG Klotzsche war schon für viele Wintersportler eine Kaderschmiede. Zu den Einheimischen kann man auch den Tauschaer Moritz Bergt zählen, der in der AK 7 gewann.

Ab 12:30 Uhr ging es ein zweites Mal an den Start – jetzt in Form eines Verfolgungsrennens, wobei sich die Startreihenfolge und die Startabstände aus den Zeitdifferenzen der Vorläufe ergab. Der jeweils erste seiner Altersklasse nach dem Verfolgungsrennen wurde zum Deutschen Meister gekürt.

Tatsächlich entpuppte sich das Rennen als hochspannende Angelegenheit, wobei jedoch noch Reserven im Durchblick seitens der Regie und der Athleten bestanden. Da die zwar vorhandene Rundentafel nicht in Betrieb genommen wurde, verzählten sich einige Aktive und liefen beim Prolog eine Runde zu wenig. Sie wurden dann an das Ende des Klassements gesetzt, was natürlich immer ärgerlich ist.

Wer sich aber, zum Beispiel bei

den Männern im Hauptlauf die drei führenden Startnummern merkte, konnte schon mit einiger Spannung verfolgen, wie sich diese gegen einen riesigen Pulk einer ersten Verfolgergruppe, einer Art Hauptfeld behaupteten.

Vorlaufschleunster war der aus der Klotzcher Kaderschmiede stammende Karsten Pump, der in der Kategorie Ü 30 antrat und schneller war als die Oberwiesenthaler Brüder Erik und Lars Hähnel in der Männer-Hauptwertung.

Das versprach einiges an Spannung für die Verfolgungsrennen ab Mittag. Alles überragender Läufer war auch hier Karsten Pump, der die ihm folgenden Brüder Lars und Erik Hähnel klar distanzierte. Da er aber in der Ü30 antrat, machten die beiden den Meistertitel der Herren unter sich aus. Auch bei den Damen konnte Vorlaufschleunster Nicole Wötzel ihre Führung behaupten und sogar noch ausbauen. Sie wurde souverän deutsche Meisterin, obwohl sie mit nur einem Stock lief. Cheforganisator Lutz Kaiser aus Bärnsdorf siegte bei der Ü50 und Theresa Neubert aus Radeburg rundete das erfolgreiche Abschneiden der Gastgeber mit einem dritten Platz in der AK 16 ab. 5 der 10 Deutschen Meistertitel bei den Schülern blieben bei der Heimmannschaft, was deren Rolle für die Nachwuchsgewinnung im Skisport untermauert, bei den höheren Altersklassen gab es dann nur noch drei Titel von 14 möglichen, wodurch erkennbar wird, wo hier der Fokus liegt.



Positionskämpfe bei den Herren vor dem Zielsprint.

„Wir bedanken uns bei allen Athleten und Gästen, die die teils weite Anreise nach Radeburg auf sich genommen haben. Wir hoffen, dass alle nach der leider etwas verspäteten Siegerehrung noch einen guten Heimweg hatten und würden uns sehr freuen, Sie bei einer Neuaufgabe des Rennens wieder begrüßen zu können. Gleichzeitig möchten wir uns bei denjenigen bedanken, die diesen Wettkampf erst ermöglichen: Sportler, Eltern, Freunde und Helfer, unsere Spender und Sponsoren sowie bei der Stadt Radeburg,“ sagte Lutz Kaiser abschließend.

Mehr unter:

goo.gl/AmVUy
oder nutzen Sie unseren **QR-Code**.



Vermietung Reihenedhaus in Radeburg, 1. August 2013

4 Zimmer, Küche, Bad, DG
ausgeb., Keller, Garage

Tel.: 0491 / 1 2032

Stallhelfer für 6 Pferde gesucht

3-4 Std. wochentags, füttern, misten, Koppelgang
Grundkenntnisse mit Pferden erforderlich.

Reit- und Fahrverein
Moritzburg
Andrea Pflanz
Tel. 01 70 - 5 56 06 10

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
Lohnsteuerhilfeverein
Arbeitnehmer betreuen wir von A-Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der
Einkommensteuererklärung,
wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbständiger Tätigkeit haben.

Beratungs-Stelle:
01471 Radeburg · Dresdner Str. 6
Ruf 03 52 08 - 9 19 60 od. 21 93

Immobilien-Verkauf: Reihenedhaus in Radeburg

4 Zimmer, Küche, Bad, DG
ausgeb., Keller, Garage, bezugsfrei
von privat zu verkaufen

Tel.: 0491 / 1 2032

Suche ab Sept. o. später

1-Raumwohnung o.
Zimmer evtl. möbl. in
RADEBURG.
Tel. 0173 3533644

Hotel und Gaststätte
Heidehof Rödern
Zur Dachrinne
... die wohl urigste Kneipe Sachsens
Donnerstag ist Haxentag
mind. 1 kg Haxe, Sauerkraut, hausgemachte Klöße und 1/2 Liter Bier nach Wahl
8,88 €
Dorfstr. 30 · 01561 Rödern
Telefon: 03 52 08 / 22 25
Fax: 03 52 08 / 22 28

Mittelschule „Heinrich Zille“ Radeburg

Mitgliederversammlung des Fördervereins der Heinrich-Zille-Schule

Am 04.06.2013 trafen sich die Mitglieder in der Mittelschule Radeburg. Wichtige Punkte der Tagesordnung waren der Rechenschaftsbericht über die Legislaturperiode und die Wahl eines neuen Vorstandes. Nach einer kleinen Begrüßung wurde Herr Laubner, der bisherige Vorsitzende, entlastet und ihm für seine aktive, über viele Jahre geleistete Arbeit gedankt. Direkt im Anschluss wurde ein neuer Vorstand gewählt. Wir bedanken uns bei Frau Anja Frenzel, die als Vorsitzende die Arbeit des Fördervereins nun leitet. Zusammen mit Herrn Michael Ufert (stellv. Vorsitzender) und Frau

Kathleen Fiedler (Schriftführerin) bilden sie den neuen Vorstand. An diesem Abend wurde auch über andere Themen gesprochen, wie z.B. über Projekte im Schuljahr 2013/14 und es gab detaillierte Informationen über die Sanierung des zweiten Teils unserer Schule. So bekommt unsere neu gestaltete Aula moderne Technik, deren Finanzierung zum Teil vom Förderverein getragen wird, so dass für 4000 € eine Leinwand gekauft werden kann. In der Diskussion wurde sehr deutlich, wie wichtig der Förderverein für die Heinrich-Zille-Schule ist. Über ihn werden Fördergelder beantragt und

abgerechnet. Ohne diese Gelder könnten viele Projekte nicht so stark unterstützt werden.

Auch in Zukunft sollen alle finanziellen Mittel den Schülern zu gute kommen. Ein Dankeschön auch an all die, die den Förderverein durch ihre aktive Mitarbeit oder einfach durch ihre Mitgliedschaft unterstützen. Der Förderverein der Mittelschule Radeburg hat zur Zeit 92 Mitglieder. Wir freuen uns über viele neue Leute, die die Arbeit an unserer Schule unterstützen wollen.

Patric Lorenz, Kl.8,
Fördervereinsmitglied

Mittelschule „Heinrich Zille“ Radeburg

Vieles ist unklar

„Zillezehner“ starten beim Theaterfestival „Alles spielt“ an den Landesbühnen Sachsen

Vieles ist noch unklar, als die 14 Schauspieler mit Sack und Pack und feuchten Händen vor dem Radebeuler Theater stehen, indem sie gleich auf einer richtigen Bühne vor einem kritischen Publikum auftreten werden. Kein einziges Mal konnte außerhalb des beengten Klassenzimmers geprobt werden, da die Schulaula seit einem Jahr eine Baustelle ist.

Wird der Platz reichen? Wo sollen die Requisiten hin? Der Türhahn fehlt! Scheinwerferlicht an. Alles klar?

Vieles ist unklar bei Paul, dem Helden der Geschichte, der bei seiner Oma aufwächst, nachdem seine Eltern verstorben sind. Er ist ehrgeizig, will es allen recht machen, seinen Eltern, der Oma und den Lehrern. Sein Perfektionismus fordert von ihm Einsen in allen Tests. Er will immer da sein für seine Freunde und

sie, Anni, die Neue in der Klasse.

Vieles ist unklar auch bei Anni, die mit einer neuen Umgebung, einer neuen Schule klarkommen muss und schrecklich ihre alten Freunde vermisst. Die Zwei in Mathe baut sie dabei auf.

Vieles ist unklar im Hause von Hohenstein, wo Christopher vorgelebt wird, wie man sich mit einem 25-Stunden-Arbeitstag ein wahnsinnig cooles Traumhaus leisten kann. Da wird die Zwei plus in der Mathearbeit zur Katastrophe.

Vieles ist unklar in Lauras Familie, in der der Vater volltrunken nach seiner nächsten Flasche Bier schreit und die Mutter alles tut, damit es ihm gut geht. Die Vier in der Mathearbeit ist hier kein Problem, die Schwäche sicherlich ererbt.

Jeder von den Vieren stößt auf dem



Christopher, Laura und Paul warten gemeinsam im Park auf die Neue, Annika.

Silke Große

Radeburg

Informationen und Bekanntmachungen der Stadt Radeburg
mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf und Kurort Volkersdorf
amtliche Mitteilungen des Stadtrates und der Stadtverwaltung Radeburg



Sitzung des Stadtrates

11.07.2013 - 19:30 Uhr
im Ratssaal der Stadt Radeburg

Schuldnerberatung

am Freitag, den 21.06.
von 9-12 Uhr;
Bürgerbüro Erdgeschoß

Technischer Ausschuß

25.06.13 - 19.00 Uhr
im Ratssaal der Stadt Radeburg

Stadt Radeburg – Bauamt

Information des Stadtbauamtes Verkehrsbehinderungen durch Brückeninstandsetzungsarbeiten und deren Vorbereitung

In den kommenden Wochen erfolgen Instandsetzungsarbeiten am Angelsteg (Boden/Großdittmannsdorf) und an der Würschnitzer Straße (Radeburg) durch das Bauunternehmen Henry Kunert aus Dresden-Weißig sowie - nach Freigabe des Durchgangsverkehrs Bodener Straße – an

der Holzbrücke Boden durch die Agro Landschafts- und Tiefbau GmbH aus Radeburg. Dabei kommt es zu kurzfristigen Behinderungen der Brückenquerung. Bitte beachten Sie die örtlichen Hinweise. Eine Fußgängerquerung ist immer möglich.

Vollsperrung Berbisdorfer Straße/Hauptstraße in Großdittmannsdorf ab 25.06. 2013

Die Bauarbeiten beginnen mit Querung der Hauptstraße. Dafür werden die **Bushaltestellen** in den Bereich **an der Kirche** verlegt. Die Haltestelle am Gasthof Strauß entfällt. **Ab Dienstag, den 25.06.13** wird die **Hauptstraße** Höhe Haus Nr. 43 für den Gesamtverkehr **voll gesperrt**. Dabei wird der **Bewohnerverkehr** und Busverkehr **über die Berbisdorfer Straße und Pappelstraße** geführt. Es gilt **Halteverbot!** Zufahrt jeweils bis Berbisdorfer Straße von Radeburg und Heidestraße von Medingen her frei. Keine Wendemöglichkeit für Lkw!

Die Vollsperrung soll bis **Sonntag, den 07.07.13** dauern.

Die Kanalbauarbeiten werden danach in der Berbisdorfer Straße fortgesetzt. Die Arbeiten erfolgen unter abschnittsweiser Vollsperrung. Es empfiehlt sich, planbare Lieferungen und Entsorgungen vorab durchführen zu lassen. Die Anfahrt der KITA wird länger nicht möglich sein. Der Zugang zur KITA wird immer gewährleistet. Genaue Informationen zum Ablauf und den aktuellen Sperrbereichen erfolgen mit Handzettel regelmäßig.

Kanalreinigungen und Kanalbefahrungen zur Kontrolle im gesamten Ortsteil Boden

Ab sofort erfolgen für einige Wochen Reinigungs- und Kontrollarbeiten am Kanalnetz im gesamten Ortsteil Boden. Dabei kann es kurzzeitig zu Durchfahrtsbehinderungen kommen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Stadt Radeburg – Kämmerei

Öffentliche Zahlungsaufforderung der Stadt Radeburg

Am 01. Juli ist Zahlungstermin für:
- die Jahreszahler der Grundsteuer
- sowie für die Hundesteuer und Pacht 2013.
Bei fehlendem Zahlungseingang ist die Stadtkasse zur Erhebung von Mahngebühren und Säumniszuschlägen verpflichtet. Um Ärger und zusätzliche Kosten zu vermeiden, bieten wir Ihnen die Teilnahme am

Lastschrift-Einzugsverfahren an. Auskunft dazu erteilt Frau Stütznér 035208-96126 oder per Mail: steuern@stadt-radeburg.de.

Das Formular für die Einzugsermächtigung finden Sie auch im Internet unter: [www.stadt-radeburg.de /Rathaus/Formulaarservice](http://www.stadt-radeburg.de/Rathaus/Formulaarservice).

Radeburg

Informationen der Bürgermeisterin

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

am 30. Mai wurde ich in der Stadtratsitzung vereidigt. Ich danke an dieser Stelle dem Stadtrat und besonders meinen Stellvertretern Herrn Damme und Herrn Ufert für die Vorbereitung und dem Chor des Kultur- und Heimatvereins Radeburg für die festliche Umrahmung. Vom Juni-Hochwasser war auch das Gebiet der Stadt Radeburg betroffen. Leider wurden auch wieder private Gebäude und Grundstücke sowie kommunale Infrastruktur in Mitleidenenschaft gezogen. Eine erste Schadenserhebung geht von 150.300 € aus. Das vom Freistaat Sachsen bereitgestellte „Handgeld“ konnten wir den Betroffenen auf Antrag bereits auszahlen – eine erste Hilfe, die sicher Wirkung erzielt, aber nur der berühmte Tropfen auf den heißen Stein ist. Meine Hochachtung und mein Dank gelten den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren und den zahlreichen Helfern vor Ort, die durch umsichtigen Einsatz und Hilfestellungen schlimmere Schäden verhindern konnten. Die Koordination über die Leitstelle in Bärnsdorf hat sehr gut funktioniert. Einige Dinge sind im Hinblick auf künftige solcher Einsätze verbesserungswürdig, deshalb habe ich in dieser Woche eine gemeinsame Auswertung der Hochwasser-Einsätze mit dem Bauamt, der Feuerwehr und dem Bauhof durchgeführt. Für die Beseitigung von Winterschäden an kommunalen Straßen hat die Stadt Radeburg mehr als 80.000 € Fördermittel bereitgestellt bekommen. Aktuell laufen in Radeburg und den Ortsteilen entsprechende Maßnahmen. Leider sind diese Mittel nicht für die Beseitigung der Straßenschäden in der Ortsdurchfahrt Volkersdorf verwendbar. Hier teilte mir das Landesamt für Straßenbau und

Verkehr zum aktuellen Planungsstand mit, dass nach wie vor das Feststellungsverfahren zum Baurecht läuft. Nach Einschätzung des Amtes wird frühestens im 1. Halbjahr 2014 mit dem Erörterungstermin in der Landesdirektion gerechnet, der dann die letzte Planungsphase einleitet. Mit dem Bau wird frühestens 2015 gerechnet. Seien Sie versichert, dass ich die Landesbehörden hier in die Pflicht nehmen werde und wir als Stadt natürlich auch unsere Hausaufgaben erledigen müssen. Im Bereich Aktuelles der städtischen Internetseite www.radeburg.de werden wir Sie demnächst über den Fortgang städtischer Bauvorhaben informieren. Informationen zu aktuellen Verkehrsbehinderungen finden Sie in der Rubrik Verkehr. Insgesamt sollen die Seiten in den nächsten Monaten überarbeitet werden – schauen Sie also immer mal rein. Gern möchte ich Sie zu den ersten Bürgersprechstunden einladen, die ich in den nächsten Wochen in den Ortsteilen durchführen werde. Weitere Termine werden im nächsten RAZ veröffentlicht. Damit wir jedem genügend Zeit einräumen, bitte ich Sie um eine kurze Terminabstimmung mit meiner Sekretärin Frau Weißmantel-Schmidt, Tel. 035208-96111.
Do., 27.6.: 18.30 – 20.30 Uhr in der „Alten Schule“ Großdittmannsdorf Mo., 1.7.: 18.00 – 20.00 Uhr in der Alten Schule Bärnsdorf
Do. 4.7. 18.00 – 20.00 Uhr im Sportlerheim Berbisdorf, Vereinsraum Mo., 8.7.: 18.00 – 20.00 Uhr in der Feuerwehr Volkersdorf
Der angekündigte runde Tisch der Jugendklubs und –vereine findet am Mittwoch, dem 10.7., im Zillebunker Radeburg statt. Die Einladungen sind auf dem Weg.
Ihre Michaela Ritter, Bürgermeisterin

Stadt Radeburg – Kämmerei

Bekanntmachung der Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen der Stadt Radeburg nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG

1. Betriebskosten (BK) je Platz im Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

(Grundlage der Berechnungen sind die Betriebskostenabrechnungen des Jahres 2012)

	BK Krippe 9 Stunden (Euro)	BK Kindergarten 9 Stunden (Euro)	BK Hort 6 Stunden (Euro)
Erforderliche Personalkosten	587,65	271,22	158,66
Erforderliche Sachkosten	156,84	72,39	42,35
Erforderliche Betriebskosten	744,49	343,61	201,01

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten.

2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	BK Krippe 9 Stunden (Euro)	BK Kindergarten 9 Stunden (Euro)	BK Hort 6 Stunden (Euro)
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	170,00	102,00	60,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	424,49	91,61	41,01

Radeburg, den 14.06.2013

Ritter, Bürgermeisterin

Abwasserzweckverband „Promnitztal“

Information des Abwasserzweckverbandes „Promnitztal“

Mit Rückblick auf die Starkregenereignisse und das Hochwasser der vergangenen Tage weist der AZV darauf hin, dass während und einige Stunden bzw. Tage nach solchen Ereignissen das Schmutzwassernetz und die Kläranlage in Radeburg stark be- bzw. überlastet sind.

das Wäschewaschen einige Tage zu verschieben.

Zum Einzugsgebiet der Kläranlage Radeburg gehören die gesamte Stadt Radeburg sowie die Gemeinde Moritzburg mit den Ortsteilen Moritzburg, Reichenberg (ohne Löbnitzhochland) und Teilen von Boxdorf (u.a. Gebiet um Waldteichstrasse, Gewerbegebiet)

Daher werden alle Nutzer gebeten, künftig den Wasserverbrauch in solchen Situationen auf das Nötigste zu beschränken und z. Bsp.

*Michaela Ritter
Verbandsvorsitzende*

Stadt Radeburg

Haushaltssatzung der Stadt Radeburg für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen in der zurzeit geltenden Fassung hat der Stadtrat in der Sitzung am 11.04.2013 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinden voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge auf	10.759.225 EUR
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	9.600.325 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	1.158.900 EUR

- Betrag der veranschlagten Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren auf	0 EUR
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen einschließlich der Abdeckung von Fehlbeträgen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren (veranschlagtes ordentliches Ergebnis) auf	1.158.900 EUR

- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 EUR

- Gesamtbetrag des veranschlagten ordentlichen Ergebnisses auf	1.158.900 EUR
- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf	0 EUR
- Gesamtergebnis auf	1.158.900 EUR

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.781.125 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	9.624.325 EUR
- Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	1.156.800 EUR

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	2.398.125 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	3.983.925 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 1.585.800 EUR
- Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag als Saldo aus Zahlungsmittelüberschuss oder - fehlbetrag aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	- 429.000 EUR

Stadt Radeburg – Bürgermeister

Beschlüsse des Stadtrates zur 41. Beratung am 31.05.2013

In öffentlicher Sitzung
Beschlüsse Nr. 01 - 41./5.
Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Beschlüsse Nr. 02 - 41./5.
Antrag auf Ausnahme von der Veränderungssperre des Bebauungsplanes Nr. 01 „Radeburg Süd“ nach § 14 Abs. 2 BauGB – Stellung 2er Doppelgaragen (Vetters)

Beschlüsse Nr. 03 - 41./5.
Verteidigung und Verpflichtung der Bürgermeisterin

Der vollständige Wortlaut der gefassten Beschlüsse in öffentlicher Sitzung kann im Sekretariat des Bürgermeisters, Rathaus, zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

gez. Ritter, Bürgermeisterin

Beschlüsse des Stadtrates zur 42. Beratung am 13.06.2013

In öffentlicher Sitzung
Beschluss Nr. 01 - 42./5.
Vergabebeschluss INSEK

Beschluss Nr. 02 - 42./5.
Übertragung Vergabe Los 17 – Ausstattung Kita Haselnussspatzen – an die Bürgermeisterin

Beschlüsse Nr. 03 und 04 - 42./5.
Zuwahl der Bürgermeisterin in den Aufsichtsrat der RWG mbH

Beschluss Nr. 05 - 42./5.
Bauvorhaben Bodener Straße – Stützwandbau, Hochwasserschadensbeseitigung

Hier: Bestätigung der Nachträge, Verweis zur Beschlussfassung in den Technischen Ausschuss am 25.06.2013

Beschluss Nr. 06 - 42./5.
Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Nr. 06 „Wohngebiet Am Heroldstein“

Der vollständige Wortlaut der gefassten Beschlüsse in öffentlicher Sitzung kann im Sekretariat der Bürgermeisterin, Rathaus, zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

gez. Ritter, Bürgermeisterin

Energieversorgung in Ostsachsen

ENSO NETZ GmbH –

Regionaler Ansprechpartner für Strom, Gas, Wasser Wärme

Regionalbereich Großenhain:

Betriebsstelle Großenhain
Schillerstraße 37
01558 Großenhain
Telefon: 03522 305-0
Telefax: 03522 305-221

Betriebsstelle Coswig:

Fabrikastraße 11
01640 Coswig
Telefon: 03523 822-0
Telefax: 03523 822-3557

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf (Tilgung)	885.250 EUR
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	- 885.250 EUR

- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss oder -fehlbetrag und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzmittelbestands auf festgesetzt.	- 1.314.250 EUR
--	-----------------

§ 2

Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 1.800.000 EUR festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

- für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf	300 v. H.
- für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf	395 v. H.
- Gewerbesteuer auf	385 v. H.

*gez. Jesse, Bürgermeister
Radeburg, den 12.04.2013*

Mit Bescheid vom 04.06.2013 Aktenzeichen 150.1/092.12-Rdg#2-21164/2013, hat der Landkreis folgenden rechtsaufsichtsbehördlichen Bescheid erlassen:

- Die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 wird bestätigt.
- Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile.
- Kosten werden nicht erhoben.

Gemäß § 76 Abs. 3 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen liegt der Haushaltsplan zur kostenlosen Einsicht durch jedermann vom 24.06.2013 bis 01.07.2013 während der Sprechzeiten

Montag von 9.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag von 13.00 bis 15.30 Uhr

Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

in der Stadtverwaltung Radeburg, Heinrich-Zille-Straße 6, in der Kämmerei (Obergeschoss) aus.

KOMMT GRATULIEREN

Herzliche Glückwünsche übermittelt
die Stadtverwaltung Radeburg

zum 75. Geburtstag

am 22.06.	Manfred Bährisch	Radeburg
am 23.06.	Rolf Tlusty	Radeburg
am 29.06.	Ursula Schubert	Radeburg
am 01.07.	Manfred Jahn	Radeburg
am 13.07.	Monika Adam	Radeburg
am 13.07.	Werner Behrisch	Bärnsdorf
am 16.07.	Peter Klose	Radeburg

zum 80. Geburtstag

am 30.06.	Ruth Liebig	Berbisdorf
am 04.07.	Annelies Schmidt	Radeburg
am 11.07.	Eva-Maria Junge	Radeburg
am 11.07.	Günter Priedemuth	Radeburg

zum 85. Geburtstag

am 24.06.	Helga Köder	Radeburg
am 05.07.	Erika Krajewski	Radeburg
am 06.07.	Fritz Förster	Radeburg
am 08.07.	Elly Fritsche	Berbisdorf
am 15.07.	Ursula Tietze	Radeburg

zum 92. Geburtstag

am 09.07.	Elisabeth Musch	Radeburg
am 15.07.	Käthe Böhme	Bärnsdorf

zum 95. Geburtstag

am 03.07.	Irmgard Beeg	Bärwalde
-----------	--------------	----------

zum 97. Geburtstag

am 18.07.	Hertha Kuntzsch	Radeburg
-----------	-----------------	----------



Nachträglich gratulieren wir zur
Goldenen Hochzeit am
25.05. dem Ehepaar
Inge und Werner Dörsel
aus Bärwalde

Zur **Goldenen Hochzeit** gratulieren wir am
22.06. dem Ehepaar
Regina und Werner Achtert
aus Radeburg

Zur **Diamantenen Hochzeit** am 20.06.
gratulieren wir dem Ehepaar
Helga und Eckhart Schleinitz
aus Radeburg ganz herzlich.



Zahnärztlicher Notdienst Radeburg / Moritzburg

An Samstagen, Sonntagen, Feiertagen jeweils von 9-11 Uhr

22.06./23.06.	Herr ZA Krjukow Moritzburg, August-Bebel-Str. 2a Tel. 035207/82118 & 81453	06.07./07.07.	Frau Dr. Zeller, Moritzburg, August-Bebel- Str. 2a Tel. 035207/ 82118 und 81453
29.06./30.06.	Herr Dr. Gäbler, DD-Langebrück, Dresdner Str. 17 Tel. 035201/ 70227 mobil. 0172/ 3517069	13.07./14.07	Frau Dr. Muschter Ottendorf-Okrilla Radeburger Str.16 Tel. 035205/54387
22.06./23.06.	Herr ZA Krjukow Moritzburg, August-Bebel-Str. 2a Tel. 035207/82118 & 81453	20.07./21.07.	Frau DS Schee Moritzburg, Zillerstr. Tel. 035207/82382

Beratung rund um das Thema Pflege

Pflegezentrum Radeburg „Zum Moritz“

Ambulanter Pflegedienst: **Ambulant Betreutes Wohnen:**
Tel. 03 52 08 / 8 10 32 **Tel. 03 52 08 / 3 08 26**

Rufbereitschaft: 0174 / 300 30 30

Schulstr. 5 • 01471 Radeburg
Fax: 0351 / 418 22 32

Wir helfen
hier und jetzt.



ANTEA BESTATTUNGEN



*Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.*
Mahatma Gandhi

individuelle Bestattungsvorsorge | Erledigung aller Formalitäten | eigener Trauerdruck

August-Bebel-Straße 5 | Radeburg | 035208 / 34 97 77 | www.antea-bestattungen.de

Qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister



Ihre Ansprechpartnerin vor Ort
Frau Steffi Hauke

Wenn der Mensch den Menschen braucht

Privates Bestattungshaus Fritsche

Ansprechpartner: Irmgard Balbrink
01471 Radeburg • Dresdner Str. 6



Tag & Nacht - Tel.: 03 52 08/3 07 08



Apothekenbereitschaftsplan

Bereitschaftszeiten der Apotheken in Großenhain und Radeburg:

- tägl. von 8 Uhr bis zum nächsten Tag 8 Uhr

- zusätzl. Spätdienste Mo-Fr von 18 Uhr - 20 Uhr

- zusätzl. Dienste an Sonn- u. Feiertagen von 10 - 12 Uhr, 17-19 Uhr

	<i>Zusatzdienst Großenhainer Apotheken</i>	
22.06. Alte Apotheke Weinböhla	Stadt -Apotheke	17-19
23.06. Stadt-Apotheke Großenhain	Stadt -Apotheke	10-12 & 17-19
24.06. Mohren-Apotheke Großenhain	Mohren -Apotheke	18-20
25.06. Hahnemann-Apotheke Meißen	Löwen -Apotheke	18-20
26.06. Löwen-Apotheke Radeburg	Stadt -Apotheke	18-20
27.06. Elbtal-Apotheke Meißen (im Elbe-Center)	Apo. am Kupferberg	18-20
28.06. Apo. am Kirchplatz Weinböhla	Mohren -Apotheke	18-20
29.06. Rathaus-Apotheke Weinböhla	Löwen -Apotheke	17-19
30.06. Moritz-Apotheke Meißen	Löwen -Apotheke	10-12 & 17-19
01.07. Sonnen -Apotheke Meißen	Stadt -Apotheke	18 -20
02.07. Stadt -Apotheke Großenhain	Stadt -Apotheke	18 -20
03.07. Hahnemann -Apotheke Meißen	Mohren -Apotheke	18 -20
04.07. Engel-Apotheke Radeburg	Löwen -Apotheke	18 -20
05.07. Triebischtal -Apotheke Meißen	Apo. am Kupferberg	18 -20
06.07. Löwen-Apotheke Radeburg	Marien -Apotheke	17 -19
07.07. Sonnen -Apotheke Meißen	Marien -Apotheke	10 -12 & 17 -19
08.07. Apotheke im Kaufland Meißen -Triebischtal	Mohren -Apotheke	18 -20
09.07. Moritz -Apotheke Meißen	Marien -Apotheke	18 -20
10.07. Rathaus -Apotheke Weinböhla	Stadt -Apotheke	18 -20
11.07. Sonnen -Apotheke Meißen	Apo. am Kupferberg	18 -20
12.07. Löwen -Apotheke Großenhain	Löwen -Apotheke	18 -20
13.07. Markt -Apotheke Meißen	Mohren -Apotheke	17 -19
14.07. Triebischtal -Apotheke Meißen	Mohren -Apotheke	10 -12 & 17 -19
15.07. Markt -Apotheke Meißen	Löwen -Apotheke	18 -20
16.07. Apo. am Kupferberg Großenhain	Apo. am Kupferberg	18 -20
17.07. Elbtal -Apotheke Meißen (im Elbe-Center)	Apo. am Kupferberg	18 -20
18.07. Apo. am Kirchplatz Weinböhla	Mohren -Apotheke	18 -20
19.07. Regenbogen -Apotheke Meißen	Löwen -Apotheke	18 -20
20.07. Apotheke im Kaufland Meißen -Triebischtal	Marien -Apotheke	17 -19



Ev.-Luth. Kirche Radeburg

Sonntag, den 23. Juni 9.00 Uhr Predigtgottesdienst
gleichzeitig Kindergottesdienst
Montag, den 24. Juni 19.30 Uhr Johannesandacht auf dem Neuen
Friedhof mit Kirchen- und Posaunen-
chor – Bei Regen findet die Andacht
in der Feierhalle auf dem
alten Friedhof statt.

Sonntag, den 30. Juni 9.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
gleichzeitig Kindergottesdienst
Sonntag, den 07. Juli 10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufgedächtnis und
dem Kindermusical „König David“ mit den Kinderchören
Radeburg und Großenhain, anschließend Kirchenkaffee
Sonntag, den 14. Juli 9.00 Uhr Predigtgottesdienst

FRAUENFRÜHSTÜCK

„... einmal den Alltag unterbrechen ...“

Donnerstag, den 04. Juli 2013 – 9.00 Uhr in Moritzburg
Treffpunkt: 8.30 Uhr auf dem Kirchplatz Radeburg

Sprechzeit Pfr. Seifert: dienstags 17 – 18 Uhr oder nach Vereinbarung!
Telefon: 035208/349617

*Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter begrüßt Sie herzlich
Ihr Pfarrer Frank Seifert*



Bestattungen Radeburg

Vertrauensvoll und diskret werden
Sie in allen Trauerangelegenheiten

Tag & Nacht beraten von Frau Christa Matthes

**035208
4368**

01471 Radeburg
Marktstraße 8

Ärztliche Notdienste

Rettingsstelle Meißen:
Die Vermittlung des diensthabenden
Bereitschaftsarztes erfolgt in dieser
Zeit über die

03521-73 85 21

Bereitschaftszeiten:

Mo, Di, Do: 19.00 – 7.00 Uhr

Mi: 14.00 – 7.00 Uhr

Fr: 14.00 – 8.00 Uhr

Sa: 08.00 – 8.00 Uhr

So u. Feiertag:
8.00 – 8.00 Uhr bzw. 7.00 Uhr

Danksagung

Wir haben Abschied genommen von meinem Ehemann,
unserem Vater, Opa und Uropa

Herrn **Gottfried Miersch**

*11.12.1926 †06.05.2013

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit
uns verbunden fühlten. Besonderen Dank allen Verwandten,
Freunden, Bekannten, Nachbarn, ehemaligen Kollegen sowie dem
Bestattungshaus Fritsche und der Rednerin Frau Salzsieder.

In stiller Trauer

Deine Ruth

Horst-Harald, Annemarie, Rolf mit Monika

Deine Enkel und Urenkel

Rödern, im Mai 2013

*Alles hat seine Zeit,
es gibt eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes und der Trauer,
aber auch eine Zeit
der dankbaren Erinnerung.*

Von ganzem Herzen möchte ich allen, die mit ihrer mitfühlenden
Anteilnahme am Ableben meiner lieben Mutti

Gertraud Münch geb. Beger

*29.03.1925 †27.05.2013

ihre Verbundenheit mit Blumen und Beileidsbekundungen
gezeigt haben, danken.

In stiller Trauer

Sohn Matthias mit Familie

Schwester Ingrid mit Familie

Moritzburg, Volkersdorf, im Juni 2013



Danksagung

Für die zahlreich erwiesene Anteilnahme
beim Heimgang unseres lieben

Gottfried Schiefner

*13.11.1941 †17.04.2013

möchten wir uns recht herzlich bei Verwandten, Bekannten
und Nachbarn auf diesem Wege bedanken.

Besonderer Dank gilt dem Personal der Seniorenresidenz
„Am Weinberg“ in Radebeul, Herrn Pfarrer Seifert
und dem Bestattungsinstitut Fritsche

In stiller Trauer

Schwester Christine

Schwester Inge

Schwägerin Anny

Schwägerin Brigitte

mit Angehörigen



*Wir wollen nicht trauern,
dass wir sie verloren haben,
sondern dankbar sein dafür,
dass wir sie gehabt haben.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner
lieben Mutter, guten Oma, Uroma, Schwägerin und Tante, Frau

Elli Schuster geb. Seifert

*02.01.1925 †20.05.2013

In stiller Trauer

Ihr Sohn Dieter

Ihr Enkel Sven mit Perry, Hanna und Richard
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem
12.07.2013, 13 Uhr auf dem Friedhof in Lauchhammer-West statt.

Radeburg, im Mai 2013



*Hand in Hand seid ihr zusammen
gemeinsam durch die Zeit gegangen.
Wer auf die vielen Jahre schaut,
weiß ihr seid euch so vertraut.
Lebenskraft und Zuversicht
zeigen Diamantenlicht.*

*Liebe Elisabeth & lieber Winfried,
wir wünschen euch alles Liebe
und Gute sowie Gesundheit und
noch viele gemeinsame Jahre.
Eure Kinder und
Enkel mit Partnern,
sowie eure Urenkel*

Danke sagen wir allen, die uns mit Glückwünschen, Blumen und Geschenken zu unserer Goldenen Hochzeit gratuliert haben. Besonders danken wir unseren Kindern mit Familien für die große Hilfe und die vielen Überraschungen zum Polterabend und zur Feier. Weiterhin danken wir den Rankwicklern sowie den ehemaligen Kolleginnen für das Wickeln der „Goldenen 50“, Pfarrer Brock sowie für das Schmücken der Kirche.



Danke!

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem 50. Geburtstag möchte ich mich, auch im Namen meiner Frau Margret, recht herzlich bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten sowie dem Kegelclub „Alle Neune“ und dem Kartenclub „Grün Unter“ bedanken. Besonderer Dank gilt dem Team vom Radler Imbiß Margitta Kaule für die vorzügliche Bewirtung.

Thomas Müller
Großdittmannsdorf, im Mai 2013



Wir fertigen für Sie:

- Massivholztreppe aller Art
- Spindeltreppe
- Raumpartreppen
- Treppengeländer
- Treppenbeläge
- Terrassenbeläge
- individuelle Balkone & Pergolen
- ... und führen Innenausbau durch



TREPPENBAU SCHUPPE

Hauptstr. 72 • 01561 Ebersbach
Tel.: 03 52 08 / 28 48 • Fax: -28 78

www.treppenbau-schuppe.de

BÄRWALE FEIERT!
70 JAHRE FFW BÄRWALE
40. VOGELSCHIESSEN • 610 JAHRE BÄRWALE

Die FFW und der Jugendclub Bärwalde laden ein zum Festwochenende vom 28.06. bis 30.06.2013

PROGRAMM:

Freitag, 28.06.2013
ab 18:00 Uhr **Technikschau** der Radeburger Feuerwehren – die FFW Weinböhla ist mit einem Hubrettungsgerät vor Ort – bei einsetzender Dunkelheit Wasserspiele der FFW Bämsdorf auf dem Dorfteich anschließend **Disco** mit DJ Contest

Samstag, 29.06.2013
traditionelles Vogelschießen mit Begleitung durch die Grenzland-Blaskapelle Dietersdorf – buntes **Kinderprogramm** mit Talentshow, Sport und Spiel
ab 20:00 Uhr **Familientanz** mit Band „Sedony“

Sonntag, 30.06.2013
10:00 Uhr **Gottesdienst** auf dem Festgelände (bitte Gemeindeblatt beachten) – anschließend **Frühhoppfen mit der Grenzland-Blaskapelle Dietersdorf** und Mittagessen mit traditioneller Hausmannskost
Filmvorführung „Altes und neues Bärwalde“
15:30 Uhr **Kinofilm**



Aus dem Stadtrat berichtet

Stadtentwicklung:
Michaela Ritter setzt Zeichen

Nein, Wahlversprechen hat sie keine abgegeben, die neue Bürgermeisterin Michaela Ritter, wohl aber auf allen Wahlveranstaltungen klar gemacht, dass sie nicht nur in die großen Fußstapfen ihres Vorgängers Dieter Jesse treten will, sondern durchaus auch Akzente anders setzen möchte.

Trotz der großen Anerkennung und der immer wieder durch Stadträte und Bürger zum Ausdruck gebrachten Wertschätzung für ihren Amtsvorgänger, brachten sie in den Wahlveranstaltungen immer wieder zum Ausdruck, dass sie sich wünsche, dass sich der neue Bürgermeister der Stadtentwicklung deutlich mehr widmen sollte als das bisher der Fall war.

Michaela Ritter hat offenbar zugehört. Schon in der ersten Stadtratssitzung nach ihrer Vereidigung stehen mehrere Maßnahmen solchen Kalibers auf der Tagesordnung: Vorstellung einer Agentur für Standortakquise, Vorstellung der Zusammenarbeit mit der WRM Wirtschaftsförderung Region Meißen, Vergabeentschluss zur Erarbeitung eines Stadtentwicklungskonzeptes und ein Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan. Man hatte durchaus das Gefühl von einer Aufbruchstimmung im Stadtrat. Das zeigte unter anderem in einer in letzter Zeit selten so wahrzunehmenden Diskussionsfreude. Michaela Ritter ließ Diskussion zu, machte sich die Mühe, Beschlüsse zu erläutern und Fragen der Räte in Ruhe zu beantworten.

Vielleicht werden dadurch wieder mehr Zuhörer von ihrem demokratischen Recht Gebrauch machen, an einer öffentlichen Stadtratssitzung teilzunehmen. Das bisherige Desinteresse hat wohl vor allem zwei Verständnis-Gründe: zum einen kennen die Zuhörer die Beschlussvorlagen nicht und verstehen deshalb nicht, worüber abgestimmt wird, können nicht folgen, zum anderen versteht man in den Zuschauerreihen akustisch nichts, wenn Vortragende und Stadträte nicht laut und deutlich in den Raum reden. Alt-Stadträtin Gertrud Görne hatte das schon mehrfach kritisiert, für eine Beschallungsanlage wollte die Stadt aber bisher das Geld nicht ausgeben. Vielleicht tuts ja auch eine Änderung der Sitzordnung. Zwei immer leere Tische könnten einspart und die Zuhörerreihen näher an die Ratsplätze herangerückt werden.

Radeburg holt sich Vermarktungsagentur

Als erster Tagesordnungspunkt nach den Formalien war also gleich die Stadtentwicklung an der Reihe. Schon länger überlegt der Stadtrat, Restflächen im Gewerbegebiet vom derzeitigen Eigentümer, einem Tochterunternehmen der Bayerischen Landesbank, zu erwerben, um es selbst besser zu vermarkten, hatte sich aber bisher nicht dazu durchringen können.

„Radeburg ist ein Super-Standort, warum gelang die Vermarktung bisher nicht?“ fragten fast wortgleich die Stadträte Rüdiger Stannek (DIE LINKE) und René Eilke (CDU). Sofort war dazu die entsprechende Diskussion da, was das Interesse an dem Thema zeigte.

Michaela Ritter hatte als eine ihrer ersten Amtshandlungen genau dazu bei der für die Vermarktung der Gewerbeflächen im Landkreis Meißen zuständigen Institution, der Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH (WRM) angefragt und darum gebeten, den Stadträten Vorschläge zu unterbreiten, wie die Vermarktung zielgerichteter geschehen könne. WRM-Geschäftsführer Sascha Diel stellte auf der Ratssitzung Gert Wichitill von der Agentur für Standortentwicklung vor. Dieser erläuterte zunächst seinen beruflichen Werdegang sowie seine beachtlichen deutschlandweiten Referenzen und schilderte dann die Methodik bei der Gewinnung von Investoren. Auch eine realistische Bewertung des Standortes gehört natürlich dazu. So zog er denn den Stadträten gleich den Zahn bezüglich Radeburgs Top-Lage: „Radeburg liegt zwar an der Autobahn, aber nicht an der stark nachgefragten und hoch frequentierten Ost-West-Achse. Berlin ist kein bedeutender Wirtschaftsstandort, so dass die A13 von nur geringer Bedeutung ist. Auch zu den Grundstückspreisen hat er eine klare Meinung: „Die Erfahrung zeigt, dass bei größeren Investitionen der Grundstückspreis von geringerer Bedeutung ist.“

stors nicht einschränken. Wenn dieser an so eine Investition geht, dann muss er die berechtigte Hoffnung haben, die Bauflächen auch veräußern zu können. Stadträte schlossen sich der Meinung an. Wettbewerb könne hier auch nicht schaden und etwas Preisdruck letztlich auch zum Vorteil der späteren Käufer sein.

Weiterhin von Interesse war, ob bei der Planung die Parkplätze der KiTa wegfallen würden. Es sind nicht eigentlich Parkplätze der KiTa, sondern Flächen des Investors, die aber unmittelbar an das zur Bebauung vorgesehene Gebiet grenzen, wodurch das Parkplatzproblem sich in diesem Bereich durchaus verschärfen könnte. Investor Peter Weiß versicherte, dass man auf diese Problematik bei der Planung achten werde.

Der Stadtrat fasste den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan einstimmig.

Kindertagesstätten im Fokus

Detailliert lag den Stadträten vor, dass sich die Betriebskosten für alle Arten von Kindereinrichtungen erhöht haben und dass deshalb die Elternbeiträge erhöht werden könnten. Da die Erhöhung aber nur minimal ist, kann die Stadt auch auf die Erhöhung verzichten. Für letzteres entschied sich die Stadtverwaltung und erhielt dazu die Zustimmung des Stadtrates. Etwas sonderbar gestaltet sich das Thema „Ausstattung der neuen KiTa Haselnußspitzen“. Nachdem 8 Firmen die Ausschreibungsunterlagen abgegeben hatten, gaben nur zwei ein Gebot ab, von denen eines unvollständig war und eines die Planungskosten um fast ein Viertel überstieg.

Eine Nachfrage bei den Firmen, die kein Gebot abgegeben hatten, ergab, dass diese aufgrund der vielen zu speziellen Gegenstände von zu vielen verschiedenen Herstellern meinten, kein wirtschaftliches Angebot machen zu können.

Wenn Ausschreibungen keinen Erfolg

haben, so darf nach geltendem Recht frei vergeben werden. Der Stadtrat fasste deshalb den einstimmigen Beschluss, die Bürgermeisterin mit der freihändigen Vergabe der KiTa-Ausstattung zu beauftragen.

Leicht wird es nicht. Zumal durch das Hochwasser die Fachbetriebe landauf landab alle Handwerker voll zu tun haben und sich jetzt erst recht nicht um so einen – immer kurzfristiger werdenden – Auftrag reißen. Den Eröffnungstermin in reichlich zwei Monaten zu halten wird zur echten Herausforderung.

**Straßenbau:
In Großdittmannsdorf seit 17. Juni,
in Volkersdorf nicht vor 2015**

Zum Planungsstand Ausbau der S 96 in Volkersdorf erkundigte sich Bürgermeisterin Michaela Ritter beim zuständigen Straßenbauamt und informierte über die Auskunft die Stadträte. Widersprüche und Einwände von Bürgern und Trägern öffentlicher Belange seien so umfangreich und die Planänderungen danach so gravierend gewesen, dass das Planfeststellungsverfahren noch nicht beendet werden konnte und eine erneute öffentliche Auslegung notwendig wird. Diese kann frühestens im Frühjahr 2014 erfolgen. Nur wenn dann alles „glatt“ läuft, also keine Widersprüche mehr auftauchen, die erneut aufschiebend wirken, kann 2015 der Baubeginn erfolgen – vorausgesetzt, es ist dann Geld dafür da. Die Volkersdorfer müssen sich also darauf einstellen, noch für längere Zeit das Klappern, Holpern und Poltern des Durchgangsverkehrs zu ertragen.

Besser sieht es in Großdittmannsdorf aus. Die Berbisdorfer Straße hat am 17. Juni, durch das Hochwasser um eine Woche verspätet, begonnen. So wurde es durch die Bürgermeisterin in der Stadtratssitzung avisiert.

KR

www.kulturverein-radeburg.de

Stadtrundgang
Die Zubringerstrecke zur
Sächsischen Nordostbahn



Montag, 1. Juli 2013 - 19 Uhr
Treffpunkt Bahnhof Radeburg

Die Gewinner des Gewinnspiels zur Heinrich-Zille-Kneipennacht wurden gezogen:

Maik Patloch, Ebersbach
Andreas Dietze, Radeburg
Brigitte Hausmann, Ebersbach
Herzlichen Glückwunsch!

KULTUR & HEIMATVEREIN RADEBURG e.V.

Vermieten in Ebersbach

- 3-Rwhg., 75,88m², Bad mit Wanne u. Dusche, Nachtspeicher, Carport und Nutzung Dachboden. Kaltmiete: 3,50 €/m² + NK; Strom geht zu eigenen Lasten.
- 3-Rwhg., 91,83m², Bad mit Wanne u. Dusche, Nachtspeicher, Carport und Schuppen. Kaltmiete: 3,50 €/m² + NK; Strom geht zu eigenen Lasten.
- Gewerberaum, ca. 30m² kann gemietet werden.

Zu erfragen unter: 01577/3866308

13. Dorffest Medingen

Am Sa. und So.: Vereinspräsentationen, Rummel, Kinder-LKW-Fahrten...

Freitag, 5. Juli
ab 20 Uhr – Chaos Discothek mit DJ Menzer
und Roland Kaiser DOUBLE SHOW – Torsten Dehnert

Sonnabend, 6. Juli
ab 13 Uhr ... großer Familientag!
ab 20 Uhr Roland Kaiser DOUBLE SHOW – Torsten Dehnert und Gruppe REGENT

Sonntag, 7. Juli
ab 9.30 Uhr – Ev.-Luth. Festgottesdienst
15 Uhr – Blasmusikensemble GG



BESCHRIFTUNGSHALLE für Fahrzeuge BIS 3 M HÖHE

Beschriftung:
hochrein · jederzeit · bei jedem Wetter



August-Bebel-Str. 2
01471 Radeburg
Tel. 03 52 08 / 8 08 10

Fax 03 52 08 / 8 08 11
info@kroemke.com
www.kroemke.com



Steinbach

Kindertag 2013 in der Kindertagesstätte



Die Polizei zu Besuch bei den Krippenkindern.

Die Kleinen und Großen der Kita Steinbach feierten den Kindertag auf unterschiedliche Art und Weise. Die 16 Krippen Kinder begannen den Tag an einem gedeckten Tisch im bunt geschmückten Zimmer. Lustig wurde es als keine Tische mehr im Zimmer waren, sondern ein Trampolin, ein Zelt und ein Kriechtunnel bereit standen. Als sie dann an die frische Luft gehen wollten, stand plötzlich eine riiiiiiiiiiiiiiies Überraschung da: Die Polizei besuchte uns mit ihrem Polizeiauto. Sie durften sich ins Polizeiauto setzen, die Leuchtwesten anziehen, mit den Kellen und mit dem Leuchstab spielen. Aus ihrem Kofferraum holten sie dann Geschenke für die Kinder. Für jedes Kind gab es ein Malbuch, Aufkleber und ein Windrad von der Polizei. Aber das war noch nicht alles: Sie bekamen ihre langersehnte Kinderküche für ihr Gruppenzimmer. Mit einem „Ta-tüüü-tataaaaa“ und Blaulicht fuhren die Polizisten in den nächsten Einsatz und ließen die erstaunten Kinder zurück. Als tollen Abschluss des Vormittages picknickten sie zum Mittagessen im

Gruppenzimmer. Dabei saßen sie gemütlich auf Decken und verspeisten die Leckereien, welche die Eltern vorbereitet hatten. Anschließend fielen die Kinder erschöpft in den Schlaf. Zum Vesper gab es leckeren Kuchen. Die 20 Kindergartenkinder verscho-



Ausflug ins Wildgehege bei den „Großen“

die Geschichte von Moritzburg, ihrem Schloss und dem Fasanenschlößchen. Im Moritzburger Zentrum kam der Linienbus, welcher uns wieder zurück nach Steinbach brachte. Im Bus tauschten sich die Kinder rege über den Besuch im Wildgehege aus. Als die Kinder 14:15 Uhr im Kindergarten ankamen, waren sie freudig überrascht, denn sie brauchten keinen Mittagsschlaf machen.

Bei der Leichtathletik-Senioren-EM in Upice (CZ) vom 24. bis 26. Mai 2013 jagte der Vorsitzende der TSV 1862 e.V., Armin Zosel (79) wieder einmal nach Medaillen.

Gleich vier Mal ging es für Armin Zosel um Medaillen – über die 10 km und den Halbmarathon. Dabei wurden die Läufe sowohl einzeln als auch fürs Team gewertet. Mit einer Einzelmedaille wurde es für den nunmehr ältesten Teilnehmer der AK 75 diesmal nichts. Unter



Die deutsche Sieger-Staffel: Armin Zosel, Klemens Wittig und Friedel Oemus (v.l.)

Wir möchten uns bei den Eltern für die tolle Vorbereitung und die Mitbringsel, des Kindertages in der Krippen- und Kindergarten-gruppe, sowie bei Frau Böhmig und Frau Koschmieder für das gemeinsame Spielen sowie bei Frau Stübler und ihren Kollegen für den Polizeieinsatz bedanken.

Kindertagesstätte Steinbach

Sport

Mit fast 80 noch immer auf Medaillenjagd

18 Startern aus ganz Europa auf der 10km-Distanz belegte er den 6. Rang. Auf der Halbmarathon-Strecke verfehlte der Radeburger mit Rang 4 eine Medaille nur knapp. Dafür konnte er sich in die Staffeln erfolgreich einbringen. Über 10 km und die Halbmarathon-Strecke siegte er mit Team Deutschland jeweils vor Rußland. Unser Oldie war zwar langsamer als seine Teamkollegen, aber noch schneller als der Beste der Zweitplatzierten. Chapeau!

Bei der nächsten EM kann es dann sogar mit Einzelmedaillen wieder was werden, denn dann startet er in der Altersgruppe der 80 bis 85jährigen und ist dann dort einer der Jüngsten. Na dann mal los, Armin!

KR

Drechselarbeiten aller Art

- Vogelhäuser • Grabkreuze •
- Spielzeug • Regale aller Art •
- Räucherleuchttürme •
- Versch. kuriose Räucherfiguren •
- elektr. angetriebene Pyramiden •
- Reparatur von Holzgegenständen •

Helfried Schweitzer
Schulstr. 4b • 01471 Radeburg,
Tel./ Fax: 03 52 08/23 11
Mo.-Do. 14-16 Uhr • Sa. 13-16 Uhr

Leserzuschrift

Informationen der Bürgerinitiative „Gegenwind Rödersche Heide“

Plötzlich ist wohl nichts mehr wie es war: Das Hochwasser 2013 verwandelte weite Teile der Republik in Krisengebiete. Es brachte zehntausende Menschen in größte Not. „DANKÉ!!!“, dass so viele Freiwillige selbstlos geholfen und so viele gespendet haben. Dieses extreme Hochwasser-Ereignis wird Sachsen verändern. Der Flutschutz wird künftig noch höhere Priorität bekommen müssen. Das allein wird als Vorsorge aber nicht genügen – da sind sich Experten einig. Bundespräsident Joachim Gauck sagte schon bei seinem Besuch am 9. Juni im flutgeschädigten Meissen, dass in diesem Zusammenhang auch über den Umweltschutz zu diskutieren sei: Die Flüsse müssen mehr Raum (zurück-) erhalten. Dieser Gedanke findet seine Fortsetzung im Schutz von Auenlandschaften und Wäldern. Sie besitzen im Wasserhaushalt herausragende Funktionen – nicht nur als Wasserspeicher. Was hat dies nun alles mit dem geplanten Windpark in der Röderschen Heide zu tun? Viel. Der Zufall will es, dass die kommende Ver-

bandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/ Osterzgebirge (RPV) als öffentliche Sitzung am 8. Juli die 2. Gesamtfortschreibung des Regionalplanes auf der Tagesordnung hat. Zuvor will die Versammlung die Fortschreibung des Regionalplanes zur Windenergienutzung beraten und beschließen. Soll diese Planung künftig komplex mit der Raumentwicklung der gesamten Region betrachtet werden? Dieser Frage müssen sich die Räte stellen. Unsere BI meint: Ja! Das wäre verantwortungsvoll. Es gibt sehr viele gute Gründe dafür, die Ausweisung von Vorrangflächen für Windräder zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht weiter voran zu treiben. Die Gemeinde Ebersbach wäre in diesem Zusammenhang gut beraten, ihre Einstellung zum Wald neu zu überdenken, endlich seine große Bedeutung für die Region zu würdigen und sich für seinen Schutz einzusetzen.

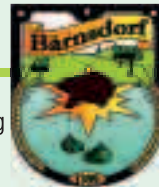
Die Raumplanung steht vor enormen Herausforderungen, denn sie muss immens viele Aufgaben steuern. Die Entwicklung und Stärkung von Regionen, sowie speziell die Belange des Hochwasser-, Umwelt- und Naturschutzes müssen dabei umfangreich gewürdigt werden. Gegen die Fortschreibung des Windenergienutzungs-Planes spricht außerdem, dass der neue Landesentwicklungsplan noch nicht vom Kabinett beschlossen wurde. Liebe Bürgerinnen und Bürger, nehmen Sie die Gelegenheit wahr und verfolgen Sie die Diskussionen im RPV. Die Verbandsversammlung beginnt am 8. Juli um 14 Uhr im Raum Galilei im Dresdner Hotel „Elbflorenz“ (World Trade Center).

Wir informieren Sie und kämpfen weiter für den Erhalt der Röderschen Heide und den Schutz ihrer Flora und Fauna! Mitsreiter und Unterstützer willkommen!

www.gegenwindheide.de

Rentzsch

DORFFEST BÄRNSDORF 12. - 14. JULI



Freitag

21.00 Uhr - Freitagsdisco! Mit einer tollen Überraschung

Samstag

14.00 Uhr - Kaffee und Kuchen mit Musik
16.00 Uhr - 4. Bärens Dorf-Biathlon
19.00 Uhr - Auftritt der Linedancegruppe „Marsliners“
20.00 Uhr - Tanz für Jung und Alt mit der „EXPRESS-PARTYBAND“

Sonntag

10.00 Uhr - Frühschoppen mit den Rödertalern, anschließend Spanferkelessen
16.00 Uhr - Badewannen- und Entenrennen
18.00 Uhr - Ausklang

Naturstein für Küche, Bad, Haus und Hof

Fensterbänke • Steintreppen • Kamine • Fußböden
Badeinfassungen • Tischplatten • Grabmale



01471 Radeburg
Bärwalder Str. 12
Tel. 035208/2418
Fax 035208/4327

Bautischlerei Müller

individuelle Lösungen durch eigene Produktion
Fenster + Türen + Fliegenschutz



Wir informieren Sie gern über:
KBE 88 – unser neues Kunststoffprofil
sowie Fliegenschutzgitter mit verbesserter lichtdurchlässiger Gaze

G + S Bautischlerei Müller GmbH • Am Anger 3 • 01561 Reinersdorf
Tel. 03 52 49 / 74 90 • Fax - 7 49 13 • www.BautischlereiMüller.de

GLASBIEGEREI PFALTZ www.glasbiegerei-pfaltz.de

Wir suchen ab dem 1.9.2013 einen Auszubildenden zum Flachglasmechaniker

Ihre Bewerbung an info@glasbiegerei-pfaltz.de
oder unter Tel. 03 52 08 / 3 33 95

Kinderhaus Großdittmannsdorf

Auf dem Bauernhof war großer Schwoof!



den riesigen blauen Traktor einsteigen. Beim Melken, Schubkarrenwettrennen und anderen lustigen Spielen verging der Nachmittag wie im Flug. Es war ein sehr schönes Fest und wir danken den Sponsoren Rollendes Gastmahl, der Agrar Genossenschaft Großdittmannsdorf, der Bäckerei George und allen Helfern.

Die Kinder, Erzieher vom Kinderhaus Großdittmannsdorf



Sommerfest

im SELGROS Cash & Carry Radeburg

Wir bieten Ihnen auf unserem Sommerfest ein spannendes Programm für die ganze Familie!

Moderator Bodo Gießner vom MDR1 Radio Sachsen ist mit dabei wenn wir auf dem Parkplatz grillen. Ein Highlight ist u.a. der Auftritt von Bernd Warkus.

Außerdem gibt es diverse Verkostungen u.v.m. Für die Kleinen gibt es eine Bastelsafari von der Firma Storck.

SELGROS
CASH & CARRY

B. Gießner



10% Rabatt

auf Grills, Grillzubehör,
Holzkohle, Grillsaucen
und Fassbier

Attraktive Tagespreise

für Grillprodukte
aus dem Fleisch- und
Wurstwarenbereich

28. & 29.
Juni 2013

Einkauf im Markt
nur mit Kundenkarte!

Ebersbach

Nachrichten und Informationen für Ebersbach und Umgebung
amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf,
Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern

Ausgabe:
07/2013

Erscheinungstag:
21.06.2013



Ebersbacher
Amtsblick

Gemeinde Ebersbach

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Ebersbach 2012

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	655,12	302,36	176,88
erforderliche Sachkosten	158,54	73,17	42,80
erforderliche Betriebskosten	813,66	375,53	219,68

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten.
(z.B. 6h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9h).

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	172,50	85,50	47,50
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	491,16	140,03	72,18

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	3.331,71
Zinsen	-
Miete	-
Gesamt	3.331,71

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. Aufwundersersatz je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 und 2 SGB VIII)	518,79
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	1,65
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Beiträge zur Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII)	47,44
durchschnittlicher Erstattungsbetrag für Aufwendungen zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	16,64
= Aufwundersersatz	584,52

2.2. Deckung des Aufwundersersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	150,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	172,50
Gemeinde	262,02

Ebersbach, 03.06.2013

Fehrmann, Bürgermeisterin

Gemeinde Ebersbach

Zahlungserinnerung für den Monat Juli 2013 01.07.2013 - Jahresbetrag Grundsteuer

Es wird darauf hingewiesen, dass die Gemeindekasse bei verspäteten Zahlungen Säumniszuschläge und Mahngebühren erheben muss.
Um dies zu vermeiden empfehlen wir Ihnen die Teilnahme am Lastschrift-Einzugsverfahren. Bitte geben Sie bei

der Überweisung das Buchungszeichen an, damit Ihre Zahlung richtig zugeordnet werden kann.
Bankverbindung der Gemeinde:
Sparkasse Meißen
Kto-Nr.: 3046000056,
BLZ: 85050200

Gemeinde Ebersbach

Beschlüsse der Gemeinde Ebersbach

In den öffentlichen Sitzungen des Technischen Ausschusses und des Gemeinderates am 30.05.2013 wurden nachstehende Beschlüsse gefasst:

Technischer Ausschuss 50/05/2013

Zuschlagserteilung für die Bauleistung – Erweiterung Feuerwehr Ebersbach – Absauganlage – an das

Gemeinderat

51/05/2013

Beschluss zur Aufstellung des Bauungsplanes „Alte Dorfstraße – Naunhof“ im OT Naunhof

Gemeinde Ebersbach

Beschluss zur Aufstellung des Bauungsplanes „Alte Dorfstraße – Naunhof“ im Ortsteil Naunhof

Der Gemeinderat der Gemeinde Ebersbach hat am 30.05.2013 in öffentlicher Sitzung gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufstellung eines Bauungsplanes für das Flurstück Teil von 33/5 der Gemarkung Naunhof beschlossen (Beschluss-Nr. 51/05/2013).

Fehrmann,
Bürgermeisterin

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH			
Meißen	Nossener Str. 38	☎ (0 35 21) 45 20 77	
Krematorium	Durchwahl	☎ (0 35 21) 45 31 38	
Nossen	Bahnhofstr. 15	☎ (03 52 42) 7 10 06	
Weinböhla	Hauptstr. 15	☎ (03 52 43) 3 29 63	
Radebohl	Meißner Str. 134	☎ (03 51) 8 95 19 17	
Riesa (Weißeritz)	Stendaler Str. 20	☎ (0 35 25) 73 73 30	
Großenhain	Neumarkt 15	☎ (0 35 22) 50 91 01	
...die Bestattungsgemeinschaft			

Gemeinde Ebersbach

Juni-Hochwasser 2013

Am Sonntag, den 02.06.2013, waren die Kameraden der Feuerwehr in Naunhof am Hopfenbach aktiv, um das Überschwemmen von Grundstücken zu verhindern, was ihnen auch gelang.

Zu diesem Zeitpunkt konnte bei Kontrollgängen an der „Großen Röder“ zwar ein hoher Pegelstand registriert werden, aber das Ausmaß, wie es dann gekommen ist, war noch nicht abzuschätzen. Ab Montag hatten wir steigenden Pegel und das Landratsamt hat für den Landkreis Meißen entlang der Elbe und für unser Gebiet an der „Großen Röder“ Katastrophenalarm ausgelöst. Die Kameraden der Feuerwehren, Mitarbeiter der Gemeinde und viele Bürger waren unermüdlich im Einsatz, um das Eindringen des Wassers in die Häuser zu verhindern, was bis auf einzelne Grundstücke auch gelungen ist.

Der Pegelstand von 2013 war nur knapp unter dem von 2010. Wir haben auch Schwachstellen erkannt, an denen wir arbeiten müssen, um den Hochwasserschutz noch weiter zu verbessern.
Für den unermüdlichen Einsatz möchte ich mich bei allen Helfern

ganz herzlich bedanken. Mit ihrer Bereitschaft zu helfen, konnte größerer Schaden in unserer Gemeinde verhindert werden.

Spendenaufwurf

Liebe Einwohner der Gemeinde Ebersbach,

das Juni-Hochwasser 2013 hat viele Menschen wieder in Not gebracht. Besonders auch die Menschen, die bereits bei der letzten Flutkatastrophe ihr Hab und Gut zum großen Teil verloren haben bzw. stark geschädigt wurden.

Auch wir wollen helfen und haben dafür wieder ein Spendenkonto eingerichtet. Wenn auch Sie helfen wollen, dann können Sie Ihre Spende auf folgendes Spendenkonto der Gemeinde Ebersbach überweisen:
Kontonummer: 0 500 010 013
BLZ: 850 550 00
bei der Sparkasse Meißen.

Im Gremium des Gemeinderates wird dann über die Vergabe entschieden.

Margot Fehrmann
Bürgermeisterin

Gemeinde Ebersbach

Nächste Bürgersprechstunde der Polizei in der Gemeinde Ebersbach

Wann: am Dienstag, 09. Juli 2013 in der Zeit von 15 Uhr – 17 Uhr
Wo: in der Gemeindeverwaltung Ebersbach, Am Bahndamm 3

Gemeinde Ebersbach

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Sehr geehrte Einwohner,

zu der am **Donnerstag, 04. Juli 2013, 19:30 Uhr** im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Ebersbach stattfindenden öffentlichen Gemeinderatssitzung möchte ich Sie recht herzlich einladen.
Die Tagesordnung wird Ihnen ortsüblich bekanntgegeben.

Fehrmann, Bürgermeisterin

Gemeinde Ebersbach

Schöffenwahl für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018 Öffentliche Einsichtnahme in die Vorschlagsliste für Schöffen

Die in der Gemeinderatssitzung am 30.05.2013 durch den Gemeinderat beschlossene Vorschlagsliste für Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 – 2018 liegt in der Zeit vom **24. Juni 2013 bis zum 02. Juli 2013** zu jedermann Einsicht im Sekretariat der Bürgermeisterin der Gemeinde Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach aus. Die Einsichtnahme ist während der Dienstzeiten möglich.

Einspruch gegen die Vorschlagsliste kann binnen einer Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist bei der Gemeinde Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach oder dem Amtsgericht Riesa,

Lauchhammerstr. 10, 01591 Riesa schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nach Nr. 6, 7 und 8 des zweiten Abschnittes der gemeinsamen Verwaltungsvorschrift (VwV) des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Vorbereitung und Durchführung der Wahl und Berufung der Schöffen und Jugend-schöffen vom 27.12.1999, geändert durch VwV vom 25.01.2013 nicht aufgenommen werden durften oder nicht aufgenommen werden sollten.

Fehrmann, Bürgermeisterin

Ihr DRK-Blutspendedienst

Sonderaktion 2013 mit limitiertem Geschenk für Blutspender des DRK



Die erste Hälfte des Jahres liegt hinter uns – haben Sie schon einige Ihrer guten Vorsätze in die Tat umgesetzt? Mit einem vergleichsweise geringen Zeitaufwand könnten Sie zum Beispiel eine lebensrettende Blutspende leisten und damit kranken und verunfallten Mitmenschen helfen.

In diesem Sommer sichern die Spender mit ihrer Blutspende nicht nur die Versorgung der Kliniken mit den so wichtigen Blutkonserven, sondern rüsten sich gleichzeitig mit einer praktischen und vielseitig einsetzbaren Outdoor-Decke aus. Wer in der kritischen Zeit der Reise-Hochsaison, die schon fast

traditionell mit einem Blukonservemangel einhergeht, Blut spendet, erhält vom Entnahmeteam des DRK-Blutspendedienstes als Dank unsere limitierte Outdoor-Decke. Für diese entschieden sich bei einer erstmalig durchgeführten Abstimmung 48 % aller Teilnehmer zwischen drei zur Wahl stehenden Geschenken. Unser Aktions-Geschenk gibt es für alle Spender in Sachsen von Juli bis September 2013 auf jeder Blutspendeaktion.

Nehmen Sie an unserer Sonderaktion 2013 teil und kommen Sie zum nächsten Blutspendetermin am

Dienstag, 09. Juli 2013 in Ebersbach, Mittelschule Hauptstraße 125 in der Zeit von 14:30 – 18:30 Uhr.
Änderungen vorbehalten!

Ihr DRK-Blutspendedienst

KOMMT GRATULIEREN

Den Jubilaren herzliche Glückwünsche übermitteln die Bürgermeisterin und der Gemeinderat Ebersbach. Wir wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

zum 91. Geburtstag am 03.07.2013	Peukert, Erna	OT Rödern
zum 85. Geburtstag am 26.06.2013	Günther, Horst	OT Bieberach
am 06.07.2013	Hiller, Eleonore	OT Bieberach
zum 80. Geburtstag am 02.07.2013	Ribcke, Rudolf	OT Naunhof
zum 75. Geburtstag am 28.06.2013	Pauli, Lieselotte	OT Bieberach
am 09.07.2013	Schulze, Manfred	OT Ebersbach
am 10.07.2013	Jurig, Rudolf	OT Kalkreuth
am 14.07.2013	Lorenz, Gertrud	OT Ebersbach
am 17.07.2013	Schulze, Evelin	OT Ebersbach
zum 70. Geburtstag am 05.07.2013	Vetter, Karl	OT Ebersbach

Für alle Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu unserer Jugendweihe möchten wir uns bei unseren Eltern, allen Verwandten, Freunden und Bekannten ganz herzlich bedanken.

Nico Leupe, Annabell Wetzig,
Pia Götze, Lukas Hirsch,
Marcel Kühne und Maik Host.

Für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner Jugendweihe möchte ich mich bei allen recht herzlich bedanken.

Nico Adler

Lauterbach, im Juni 2013

© Eike Bode, Fotografin



Für die zu unserer Hochzeit & der Taufe unserer Tochter Ella überbrachten Glückwünsche und Geschenke möchten wir uns bei unserer Familie, allen Freunden und Bekannten recht herzlich bedanken.

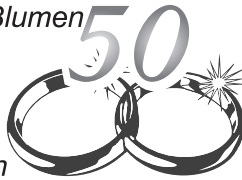


Robert Schütze & Manuela geb. Gärner
mit Hannah und Ella

Ebersbach, im Mai 2013

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu unserer

Goldenen Hochzeit



bedanken wir uns recht herzlich bei unseren lieben Kindern, Enkeln, Verwandten und Bekannten, bei den Nachbarn für die schöne Ranke und die Überraschungen. Danke an Pfarrer Seifert, Herrn Jänke und der Gaststätte Beeg.

Luise & Gottfried Schmiedchen

Rödern, im Mai 2013

In Dankbarkeit haben wir unsere Goldene Hochzeit feiern dürfen.

Für die dazu übermittelten Glückwünsche, Blumen und Geschenke wollen wir uns auf diesem Wege ganz herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt unseren Kindern und Enkeln für die hilfreiche Unterstützung sowie die vielen Überraschungen zu unserer Feier.

Dank auch den Rankenwicklern, Pfarrer Spindler, dem Frauen- und Männerchor, der Gaststätte „Zum Wegweiser“ und allen, die noch dazu beigetragen haben, dass dieser Tag für uns in schöner Erinnerung bleibt.

Erika und
Helfried Wirthgen



© Eike Bode, Fotografin



Ein großes Dankeschön
für die vielen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke
anlässlich unserer
Silbernen Hochzeit
an alle Verwandten, Freunde,
Nachbarn und Bekannten.
Besonderer Dank an
die Rankewickler.
Dieser Tag wird uns
in Erinnerung bleiben.
Sylvia & Steffen Uebigau

Ganz herzlich bedanken wir uns
für die vielen Glückwünsche,
Blumen und Geschenke zu unserer
Goldenen Hochzeit.
Besonderer Dank gilt unseren Kindern mit Familien für
die hilfreiche Unterstützung. Danke sagen wir den Ranke-
wicklern, den Jagdhornbläsern, dem DJ Herr Riehmer,
unserem Pfarrer Herrn Spindler und nicht zuletzt dem
Ebersbacher Frauen- und Männerchor.
Der schöne Tag wird uns immer in Erinnerung bleiben.
Regina und Karl Tillig
Ebersbach, im Mai 2013





**Kein Gefühl
von Primadonna
in den Beinen?**

Damit Sie
unbeschwert tanzen,
laufen, sitzen, stehen
und fliegen können.

**Kompressions-
strümpfe**
in allen
17 Sanitätshäusern
der

MEDITECH
SACHSEN

+++ neu im sanitätshaus radeburg +++ die meditech kundenkarte +++

Großenhainer Straße 13, Telefon 03 52 08/8 14 45

Gemeinde Ebersbach

Veranstaltungen im Monat Juni/Juli 2013
in der Gemeinde Ebersbach

Sie wissen noch nicht wohin, dann hier unsere Hinweise:

28. – 30. Juni 2013 08:00 Uhr	50. Reit- und Springturnier Landesmeisterschaften Jugend und Junioren Reit- und Fahrverein Kalkreuth e.V.
29. Juni 2013 12:00 Uhr	Vogelschießen am Jugendtreff Jugendtreff Rödern e.V.
29. Juni 2013 15:00 Uhr	„Schönster Hund“ Hundesportverein Ermendorf e.V.
14. Juli 2013 08:00 Uhr	Fohlenchampionat Reit- und Fahrverein Kalkreuth e.V.
20. Juli 2013 20:00 Uhr	Sommernachtsfest am Schützenhaus Ebersbacher Schützenverein 1873 e.V.
26. – 27. Juli 2013 20:00 Uhr	Summer Opening Party Jugendclub Naunhof e.V.

Bestattung und Freier Redner
Hans-Georg Ziermann
fachgeprüft mit Erfahrung
Tag & Nacht 03 52 49 - 7 13 52
Dresdner Straße 6 · 01561 Lenz
im Preis günstig - im Service hoch
www.ziermann-bestattungen.de

Mittelschule Ebersbach

Weltmetropole London:
Eine unvergessliche Sprachreise vom
12.-17. Mai 2013 nach London und Südengland



Vor dem Tower

Nebel und Regen, daran denkt jeder sofort, wenn man das Wort England hört. Dies bewahrheitete sich schon im französischen Calais, als die Schüler der Klasse 9a und b der Mittelschule Ebersbach sowie ihre Lehrer und begleitende Eltern auf die Fähre nach Dover warteten. Nach einer sehr turbulenten Fährfahrt war die Erleichterung groß, im kleinen und ruhigen Städtchen Canterbury anzukommen. Dort unterbreiteten sich uns imposante Anblicke - eine burgähnliche Anlage, welche sich als Schule entpuppte, eine riesige Kathedrale und eine große Bibliothek mit integriertem Museum.

Am Abend in London fand das erste Treffen mit den Gasteltern statt, bei welchen die Schüler mehrere Tage untergebracht waren und ihre Englischkenntnisse unter Beweis stellen konnten. An einem weiteren Tag erkundeten wir bei einer Stadtrundfahrt die Weltmetropole London. Wir sahen uns die Stadt außerdem von ganz

oben aus den Kapseln des weltberühmten Riesenrades „London Eye“ an und besuchten das Gruselkabinett „London Dungeon“. Der nächste Tag führte uns ins ca. 100 km entfernte Hastings, einem geschichtsträchtigen Küstenort im Südosten Englands. Das interessante Schmugglermuseum „Schmuggler Adventures“ und die wunderschöne Steilküste mit ihren Kreidefelsen begeisterten uns. Und diesmal schien die Sonne! Den letzten Tag nutzen die meisten für ausgiebige Shoppingtouren und um das U-Bahn Netz von London kennenzulernen. Bereits am Donnerstagabend verließen wir die „Insel“ mit dem Shuttle- Zug unter dem Ärmelkanal, um am Freitag, den 17.05.13, wieder glücklich und zufrieden in der Schule einzutreffen. Vielen Dank für diese unvergessliche Reise sagen wir allen Organisatoren und Begleitern!

A. Pührer im Auftrag der Schüler
der Klassen 9a und 9b



Steilküste Südengland

Neigungskurs Kunst Klassenstufe 7

Ausstellung „Faszination Natur“
des Neigungskurses Kunst der Klassen 7 der Mittelschule
Ebersbach in der Ebersbacher Gemeinde

„Faszination Natur“ lautet der neue Titel der Ausstellung des Neigungskurses Kunst Klassenstufe 7 in den Räumen der Gemeinde Ebersbach. Die Aquarelle zeigen Motive der Natur, die die jungen Maler begeisterten. Ab dem 6. Juni können die Arbeiten begutachtet werden.

A. Oliva, Neigungskursleiterin,
Mittelschule Ebersbach



Seniorenbetreuung Kalkreuth

Rentnerfahrt zur Confiserie „Felicitas

Bei herrlichem Sonnenschein, nachdem über 14 Tage Regenwetter war, startete am 29.Mai unsere Rentnerfahrt in Richtung Hornow zur Besichtigung der Confiserie „Felicitas“. Die heiße Schokolade und die Köstlichkeiten aus weißer, brauner und schwarzer Schokolade mundeten allen. Natürlich folgte dann der große Einkauf im werkseigenen Laden. Mit reichlich gefüllten Mägen von Spargel und Schnitzel fuhren wir mit unserem Reiseleiter nach Cottbus. Eine kurze Besichtigung und ein kleiner Spaziergang im Branitzer Park schlossen sich an. Anschließend ging die Fahrt direkt in die Stadt Cottbus hinein. Die wun-

derschön rekonstruierte Altstadt, die neuen Gebäude der Technischen Universität Cottbus und die vielen Grünanlagen in und um die Stadt begeisterten alle Mitreisenden. Mit einem Besuch beim Spreewaldbauern Ricken, wo es frischen Spargel, Erdbeeren, Gurken und Tomaten gab, ging unsere Fahrt allmählich dem Ende entgegen. Besonderer Dank gilt unserem Fahrer Enrico vom Busunternehmen Kretzschmar, der uns sicher und wohlbehalten durch die Landschaft chauffierte. Es war ein wunderschöner Tag, und wir hoffen, es werden noch viele Ausflüge folgen.

Die Senioren und Betreuerinnen
von Kalkreuth



Kirchgemeinde Naunhof-Steinbach

Musik für Harfe und Flöte mit romantischem Tonfall



Liebe Freunde der Musik!

Wann haben Sie eine Konzertharfe schon mal aus der Nähe gesehen? In unserer Kirche besteht für Sie dazu die Möglichkeit- und zwar mit ganz besonderer Musik, die aus dem Herzen der Komponisten direkt in Ihres übergehen kann. Sie hören kurze, dem Ohr oft vertraute

Stücke im romantischen Tonfall. Die Harfenistin wird Ihnen die Spielweise und die Besonderheit ihres Instrumentes erklären. Es musizieren Magdalena Schmutzler an der Harfe und Isabel Warm an der Querflöte. Der Kirchspielchor gestaltet einen kleinen Teil der Musikalischen Stunde und die Musikerinnen werden uns dabei begleiten. Wir freuen uns sehr, Ihnen unsere (innen sehr gut renovierte) Kirche (vielleicht wird die Außenrenovierung bis dahin fertig sein?) , verbunden mit Musik vorstellen zu dürfen.

Eintritt frei – Spende erbeten!
In großer Verbundenheit
Ihre Kantorin Sibylle Schulze!

DRESDNER
Heidebogen

Internet + Computerlehrgang
für Menschen 50+

Sie wollen doch sicher ins Netz?

Wer (sich) noch nicht sicher ist im Netz, bekommt jetzt individuelle Hilfe. Eine Initiative von SMWA, Kamenzer Bildungsgesellschaft und Dresdner Heidebogen sorgt dafür. 50% der über 50-jährigen sind schon sicher im Netz und es werden laufend mehr. Gerade auf dem Land, mit längeren Wegen zu Einkaufszentren, Freunden und Familie bieten Computertechnik und Internet viele Anwendungsmöglichkeiten, die das Leben einfacher machen. Nicht zuletzt ist auch der im Vorteil, der online nach einer neuen Arbeit sucht. Sämtliche der genannten und weitere Bausteine beinhaltet der Workshop „Sachsen 50+ mit Sicherheit ins Netz“.

Die Fakten:

- Die Schulungen finden in kleinem Kreis statt – maximal 10, mindestens 6 Teilnehmer.
- Sie lernen Schritt für Schritt mit Computer und Internet umzugehen.
- Der kleine Rahmen gewährleistet, auf unterschiedliche Wissensstände ebenso einzugehen wie auf individuelle Interessen und Bedürfnisse.
- Die Schulung dauert 42 Stunden, verteilt auf 7 Wochen mit je 3 Stunden an zwei Tagen pro Woche. (15. Juli - 28. August 2013)
- Die Teilnahmegebühr beträgt 22 €
- über 50 Jahre alt sind (in besonderen Fällen auch jünger), noch keine Rente beziehen und Computer und Internet bisher wenig oder nicht nutzen.

Schulungstermine in Ebersbach:

Gruppe 1 -
immer Mo. & Di.
ab 15. Juli 2013, 14 Uhr, im Sportlerheim der Gemeinde Ebersbach, Am Bahndamm 3
Gruppe 2 -
immer Mo. & Di.
ab 15. Juli 2013, 17 Uhr, im Sportlerheim der Gemeinde Ebersbach, Am Bahndamm 3

Schulungstermine in Moritzburg:

Gruppe 3 -
immer Mi. & Do.
ab 15. Juli 2013, 14 Uhr, in der Produktionsschule Moritzburg, Emil-Höhne-Straße 12
Gruppe 4 -
immer Mi. & Do.
ab 15. Juli 2013, 17 Uhr, in der Produktionsschule Moritzburg, Emil-Höhne-Straße 12

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:
Regionalmanagement
Dresdner Heidebogen
August-Bebel-Str. 2
01471 Radeburg
Telefon: 035208 / 34781
Email: info@kroemke.com

Bringe Ihrem PC das Laufen bei!
Hilfe für kleine Firmen und Privat.
Beratung, Installation, 24h-Service,
Schulung nach Ihrem Bedarf
Jäkel, Kleinnaundorf,
Kurzer Weg 7/32
Telefon 03 52 40/7 21 64

AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“
0 35 22 / 3 89 20

Störungsmeldung über Stadtentwässerung Dresden GmbH:
Telefon: 0351-8400866

Recycling

Hausmüllentsorgung – schwarze Tonne und gelbe Säcke
Ebersbach und Ortsteile Montag, 24. Juni 2013, 08. & 22. Juli 2013

Papierentsorgung – blaue Tonne
Ebersbach und Ortsteile Montag, 24. Juni 2013, 22. Juli 2013

Bioabfall
27. Juni 2013 und 04./ 11./ 18./ 25. Juli 2013
Die Abfallbehälter / - säcke sind zum Entsorgungstermin bis 6:00 Uhr zur Abholung bereitzustellen. Feiertage sind im Tourenplan berücksichtigt.

Grünschnittannahme an den Oxydationsteichen (am Wetterberg)
Sonnabend, 13. Juli 2013 von 09:00 – 13:00 Uhr
an den Oxydationsteichen am Wetterberg

AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“
Nr. 07/2013
Für die Mitgliedsgemeinden Ebersbach, Schönfeld, Tauscha, Thiendorf, Moritzburg mit dem Ortsteil Steinbach, Lampertswalde mit den Ortsteilen Lampertswalde, Brockwitz, Quersa, Adelsdorf, Mühlbach, Schönborn, Oelsnitz-Niegeroda

Amtsblatt
Ausgabetag: 21.06.2013
Amtliche Mitteilungen des Abwasserzweckverbandes
Nachrichten und Informationen

1. öffentliche Verbandsversammlung 2013

Die 1. öffentliche Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ im Jahr 2013 findet am **Mittwoch, den 10. Juli 2013, um 19.30 Uhr**, im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Thiendorf, Kamenzer Straße 25, 01561 Thiendorf, statt.

Tagesordnung:
1. Begrüßung mit Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss zur Tagesordnung

3. Beschluss zur Bestätigung des Protokolls der Verbandsversammlung vom 04.12.2012
4. Beratung und Beschluss zur Übernahme der AW-Anlagen im OT Kraußnitz
5. Erste Lesung des Entwurfs des Wirtschaftsplanes 2013
6. Anfragen der Verbandsräte
7. Bürgeranfragen
8. Informationen

Fehrmann,
Verbandsvorsitzende